

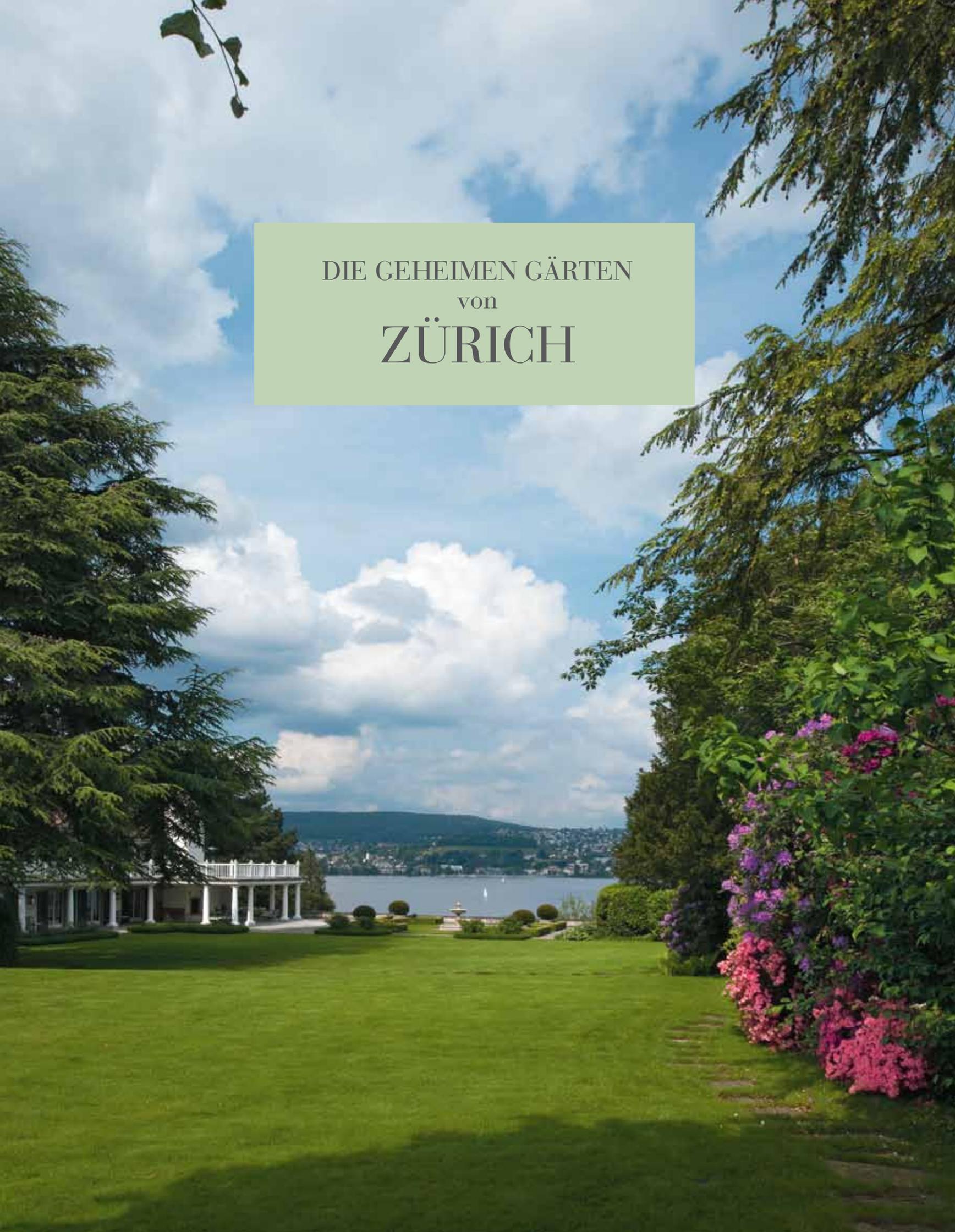


Andreas Honegger | Fotos von Gaston Wicky

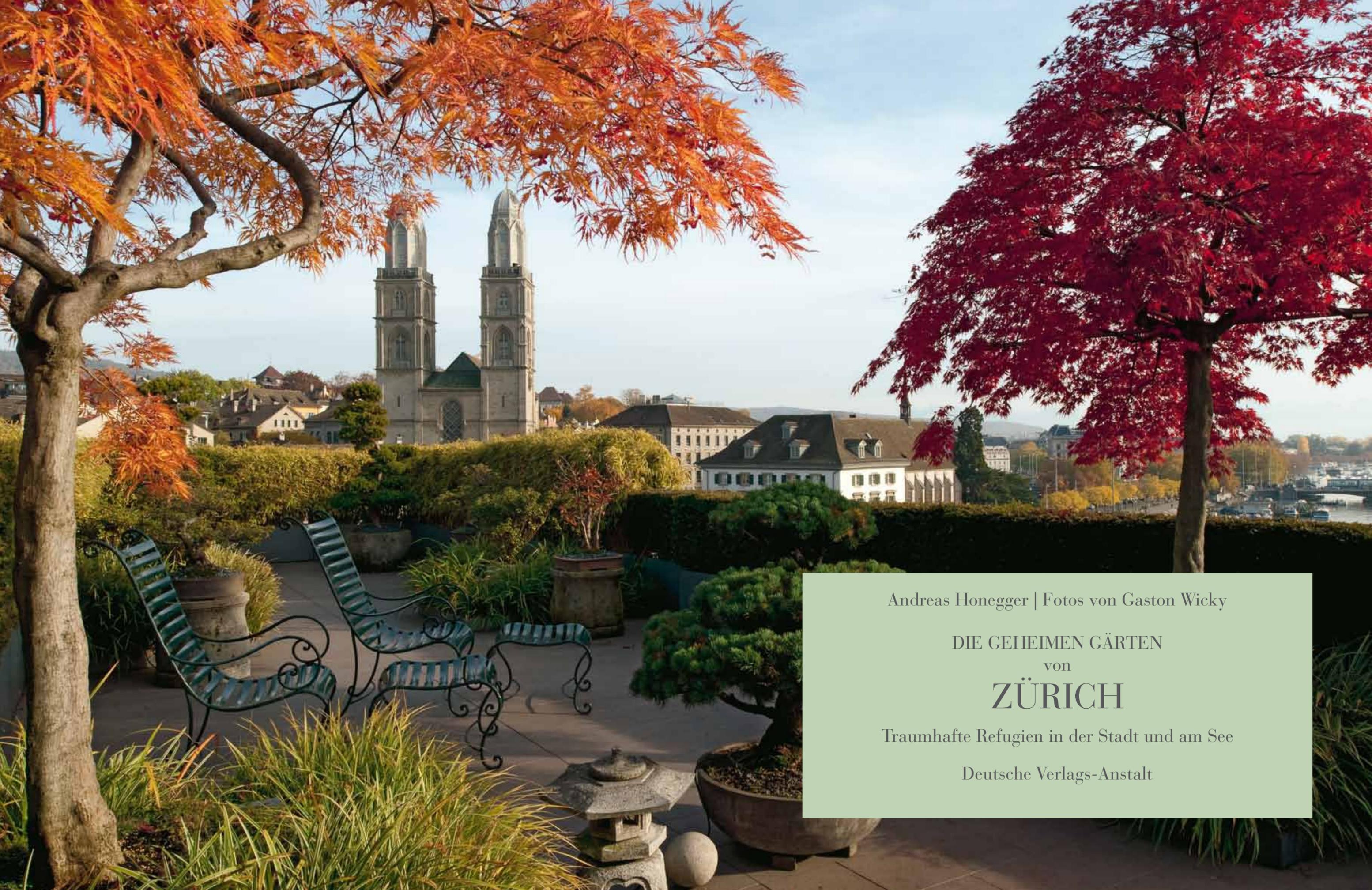
# DIE GEHEIMEN GÄRTEN VON ZÜRICH

Traumhafte Refugien in der Stadt und am See

DVA



DIE GEHEIMEN GÄRTEN  
von  
ZÜRICH



Andreas Honegger | Fotos von Gaston Wicky

DIE GEHEIMEN GÄRTEN

von

ZÜRICH

Traumhafte Refugien in der Stadt und am See

Deutsche Verlags-Anstalt

# Inhalt

- 6 *Einleitung*
- 13 *Klassische Villengärten und Parks am See*
- 14 Neun große Blutbuchen – ein atemberaubender Park am See
- 20 Weiter Rasen – weite Sicht: Ein Landschaftsgarten unweit vom See
- 26 Ein traditioneller Villengarten oder der Charme des kontrollierten Verwilderns
- 32 Auf dem Moränenhügel: Ein verwunschener Park erwacht zu neuem Leben
- 38 Stil und Zurückhaltung: Ein Garten auf dem linksufrigen Moränenhügel
- 44 Wasserspiel, Rosen, Rhododendren: Ein kleines Bijou hoch oben am Zürichberg
- 48 Felsenbirnen und feurige Ahornbäume: Ein Hauch Japan vor der Kulisse des Sees
- 54 Unter der großen Zeder: Eine elegante Villa und eine dazu passende Gartenanlage
- 60 Rambler on top und das weite Grün
- 67 *Gärten botanischer Sammler*
- 68 Ums Haus und zwischen den Häusern: Ein Sammlergarten in der Stadt
- 74 600 Quadratmeter reines Glück: Ein vergifteter Sammler und eine diplomatische Gestalterin
- 84 Francescas Rosengarten und vieles mehr darum herum
- 92 Mit Bonsai und Koi: Ein Liebhaber und Kenner japanischer Gartenkultur
- 98 Internationale Clematis-Connection: Waldreben und tausend andere Pflanzen
- 104 Ein japanisch-ungarisches Paar und sein Zürcher Rosen-Paradies
- 114 Mit dem Herzen in Japan und mit den Füßen im Zürichsee
- 121 *Zwischen den Häusern und über den Dächern*
- 122 Zwischen den Altsadthäusern: Eine kostbare grüne Oase
- 126 Hoch über der Limmat: Das Großmünster im Blick, die Gassen unter sich
- 128 Grünes Idyll mit anarchischen Zügen: Zuoberst auf dem Dach der Gemeinschaftsgarten
- 132 Zwischen Türmen und Dächern: Je näher beim Himmel, desto blauer die Hortensien
- 136 Ein Hauch von Asien: Ein Schrebergarten, fast wie tausend andere
- 138 A Garden for All Seasons: Scharf durch die Linse beobachtete Pflanzenwelt
- 145 *Priorität der Gestaltung*
- 146 Tausend Narzissen nahe am See: Durchgestylt mit viel Herz
- 152 Ein Adlerhorst über dem See: Tausend Buchsbäumchen und eine wilde Sammlerin
- 160 Die Lehmmauer als Blickfang: Ein kleiner Garten und eine große Gestaltung
- 162 The Shades of Green – oder das Meisterstück der Gartenarchitektin
- 168 Zürich zu Füßen: Ein Schlosspark hoch über der Stadt
- 174 Leben am und auf dem Wasser: Eine Sonnenterrasse am See und auf dem See
- 178 Hinter, vor und neben dem Haus: Gartenräume als Gartenträume
- 184 Klein, aber fein: Ein Hortus conclusus für ein Ehepaar und seine Gäste
- 188 Clever genutzt – mit Perspektiven: Ein Haus und sein rückwärtiger Garten
- 192 *Gartenbesuche / Adressen*

A scenic view of a park with a green lawn, trees, and a lake in the background under a blue sky. The foreground is a well-maintained green lawn with long shadows cast across it. In the middle ground, there are several large, mature trees, including a prominent tall, thin evergreen on the left and several large, rounded deciduous trees. In the background, a blue lake is visible with a few white sailboats. The sky is a clear, bright blue with a few wispy clouds. The overall atmosphere is peaceful and serene.

*Klassische Villengärten  
und Parks am See*



OBEN: *Unter den Bäumen hindurch sind reizvolle Durchsichten möglich.*  
RECHTS: *Vor der mit Säulen gestalteten Veranda findet sich ein klassisch gestalteter Garten voller Symmetrie und Ordnung.*



ten, den See und die Berge schweifen lassen. Es ist still, man hört nur von fern den Motor eines Bootes, das den See aufkräuseln lässt, und hie und da die Glocke eines Kirchturms vom gegenüberliegenden Ufer, welche die Stunde schlägt.

Haus und Garten sind geprägt von solchen Durchsichten, von Perspektiven, die immer den Blick in die Weite ziehen. Auch vor dem Schlafzimmer im ersten Stock liegt ein Dachschnitt, der den Blick in den Garten ermöglicht. Vom ersten Morgengrauen an profitiert man hier vom raffiniert gestalteten Garten, und dank der geschickten Beleuchtungsregie kann man bis tief in die Nacht mit dem Garten leben.

*OBEN: Die japanischen Fächerahorne (Acer palmatum) spiegeln ihre herbstliche Pracht im Wasserbecken.*

*GEGENÜBER: Kaum ein anderer japanischer Ahorn hat eine so intensive Färbung wie die Art Acer palmatum. Man muss aber unter den Sämlingen die besten erwischen.*



*Priorität der Gestaltung*

